Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen

Lärche
Larix decidua

Die Europäische Lärche kommt mit einen Anteil von circa 2 Prozent an der Gesamtwaldfläche Nordrhein-Westfalens eher selten vor. Der Baum, der im Herbst seine Nadeln verliert, kann bis zu 45 Meter hoch werden. Als Pionierbaumart sorgt die Lärche schnell für eine erste Waldgeneration und trägt als Mischbaumart zur Aufwertung der Wälder bei. Ihr Kernholz ist auch ohne Holzschutzmittel witterungsbeständig. Deshalb wird Lärchenholz gern im Außenbereich – zum Beispiel bei Häusern und Terrassen – verwendet. Die Europäische Lärche ist Baum des Jahres 2012*.

Lärche als Einzelbaum mit langer Krone

Sommergrüne, weiche Nadeln in Büscheln

Rosettenartige, braune Zapfen

Weibliche Blüte

Männliche Blüte

Dicke, schuppige Borke

Rötliches Kernholz
|
– Schmales, gelbes Splintholz

Häufige Verwendung für Außenfassaden von Häusern und Terrassen

MENSCH WALD!

www.wald-und-holz.nrw.de

* Die „Baum des Jahres Dr. Silvius Wodarz Stiftung" (www.baum-des-jahres.de) ernennt den „Baum der Jahres".
Bilder: Christoph Gruner, Wald und Holz NRW (großes Bild, Einzelbaum, Stammschnitt, Terrasse);
Jan Preller, Wald und Holz NRW (Zapfen); www.baumkunde.de (Nadeln, Blüten, Borke)